

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **87 (2014)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

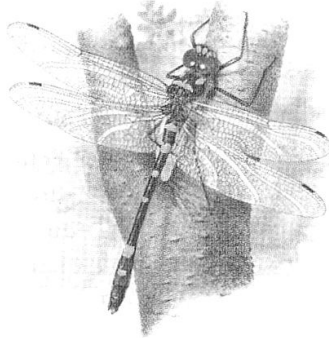
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Klaas-Douwe B. Dijkstra (Hrsg.)
Illustrationen von Richard Lewington

Libellen Europas

Der Bestimmungsführer



: Haupt

Dijkstra, K.-D. B. (ed.) & Lewington, R. 2014: Libellen Europas. Der Bestimmungsführer.

320 Seiten, 21,65 x 13,54 cm, kartoniert. Viele Farbzeichnungen, s/w-Abb., Verbreitungskarten. Haupt-Verlag, Bern
ISBN 978-3-258-07810-6. Preis CHF 62.90

Jedermann kennt sie, die pfeilschnellen Flieger, die wie funkelnde Edelsteine meist in der Nähe von Gewässern hin und her jagen und zu den schönsten und grössten einheimischen Insekten zählen. Die beiden Autoren, Klaas-Douwe B. Dijkstra, ein ausgewiesener Libellenexperte, und Richard Lewington, einer der besten wissenschaftlichen Zeichner Europas, haben ein umfassendes Bestimmungsbuch geschaffen, das seinesgleichen sucht. Die englische Originalausgabe ist 2006 erschienen und nun von Monika Niehaus und Coralie Wink ins Deutsche übersetzt worden.

Das Buch beschreibt alle 160 Libellenarten Europas, von der Arktis bis in den Mittelmeerraum. Die Einleitung gibt wertvolle Tipps zum Beobachten und enthält Angaben zum Verhalten und Vorkommen dieser einzigartigen Insekten. Dann folgen Habitatbeschreibungen und Bemerkungen zur Flugzeit und Namensgebung. Der Libellenbestimmung dienen ein Glossar von Fachbegriffen und viele übersichtliche Tabellen zur Unterscheidung von Unterordnungen, Familien und Gattungen. Dabei ist stets zu bedenken, dass Libellen in Grösse, Färbung und Zeichnung sehr variieren können. Oft ist auch die Untersuchung der Hinterleibsanhänge nötig. Diese und andere wichtige Körperteile sind mit vielen prägnanten Detailzeichnungen dargestellt. Ein umfangreicher Länderführer weist auf Libellen-Hotspots in Europa und Nordafrika hin. Er kann als Grundlage für die Planung von Exkursionen nützlich sein.

Der Hauptteil des Buches beschreibt die einzelnen Arten in Wort und Bild nach folgender einheitlicher Gliederung: Bestimmung allgemein, im Feld und in der Hand, mögliche Varianten und Vorkommen, welches Verbreitung, Status, Habitat und Flugzeit umfasst. Vorzügliche Farbzeichnungen zeigen Männchen und Weibchen jeder Art, Jugendstadien, Varianten, manchmal in Seiten- und Frontalansicht. Das Schwergewicht für die Bestimmung liegt auf der reichhaltigen Bebilderung mit einzigartigen Farbzeichnungen und Fotos. Eigentliche dichotome Bestimmungsschlüssel, wie sie in traditionellen Führern Verwendung finden, fehlen, weil erwartet wird, dass die Benutzer zuerst die Abbildungen zurate ziehen und erst nachher den Text.

Farbig unterlegte Verbreitungskarten zeigen, ob eine Art im betreffenden Land überhaupt vorkommt, und erleichtern dadurch die Bestimmung.

In den acht Jahren seit dem Erscheinen der englischen Ausgabe haben sich die Kenntnisse zu den europäischen Libellen, insbesondere zu deren Verbreitung, um einiges erweitert. Dank des Fachlektorates von Asmus Schröter konnten im Text zahlreiche Verbesserungen angebracht werden. Leider blieben die Verbreitungskarten unverändert. Wünschbar in einer nächsten Auflage wäre eine Gesamtrevision. Dennoch: Das Buch ist von hoher Qualität in Text und Bild. Meine Empfehlung: Sofort kaufen, nur schon wegen der exzellenten Farbzeichnungen.

Edwin Isenschmid